



Antrag auf Zuwendungen gemäß des Förderprogramms „100 nachhaltige Bauernhöfe“

(Fördergrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen und Einzelprojekten im Rahmen des Ökoaktionsplans Hessen 2020 – 2025 (ÖAP) Nr. 2.2 b 2) in Verbindung mit Nr. 4.3 und 5.3 für den Förderzeitraum 2021 bis 2025)

An:

**Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 51.1 – Landwirtschaft,
Marktstruktur
Schanzenfeldstraße 8
35578 Wetzlar**

Eingangsstempel der Bewilligungsstelle

Bearbeitungsvermerk (Behörde)	
	Namenszeichen, Datum
Registriert	
Vollständigkeit	
Evtl. SAP-Eingabe	
Visueller Abgleich	
Bemerkungen:	

Antragsnummer:
(von Bewilligungsstelle auszufüllen)

I. STAMMDATEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1. Antragsteller*in

--

Nachname und Vorname / Bezeichnung und Rechtsform des Unternehmens

2. Personenidentnummer oder Unternehmensidentnummer

	(erforderlich!)
--	-----------------

3. Postanschrift des Antragstellers*in bzw. des Unternehmens

	Tel.:
	Fax:
	Email:

(Straße/Haus-Nr./Postfach/PLZ/Ort/Kreis)

4. Vertretungsberechtigung im Falle von Unternehmen

(Name, Vorname)	Tel.:
	Fax:
	Email:
(Name, Vorname)	Tel.:
	Fax:
	Email:

Name/Bezeichnung der Vertreter*innen (Mehrfachnennungen möglich) mit Name des Unternehmens (wenn von Nr. 1. abweichend)

5. Bevollmächtigung

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir die nachstehende/n Person/en für mich/uns zur uneingeschränkten Abgabe und Entgegennahme aller Erklärungen in diesem Vorhaben gegenüber der Bewilligungsstelle bis auf Widerruf:

	Tel.:
	Fax:
	Email:
	Tel.:
	Fax:
	Email:

(Name, Vorname, Straße, Haus-Nr, PLZ, Wohnort)

Hinweis: Erläuterung Vertretungsberechtigung / Bevollmächtigung siehe Merkblatt Nr. 6, Erläuterungen zum Antrag

I. STAMMDATEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

6. Bankverbindung (Bankbestätigung als Anlage 2 beifügen)

--	--

Kreditinstitut

Kontoinhaber*in

--	--

BIC

IBAN

7. Angaben zur Unternehmensgröße

Mein/Unser Unternehmen gehört zur Gruppe der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Sinne des Anhangs I der VO (EU) Nr. 702/2014 der Kommission (Erläuterungen siehe Merkblatt, Nr. 2).

- Ja
 Nein

8. Angaben zu Rückforderungsanordnungen

Für mein/unser Unternehmen liegt eine Rückforderungsanordnung zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Zuwendung und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vor, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.

- Nein, es liegt keine Rückforderungsanordnung vor.
 Ja, es liegt eine Rückforderungsanordnung vor.

9. Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand

Die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand beträgt mehr als 25 % des Eigenkapitals meines/unseres Unternehmens.

- Nein, die Kapitalbeteiligung beträgt nicht mehr als 25 %
 Ja, die Kapitalbeteiligung beträgt mehr als 25 %

10. Angaben zu Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten

Leitlinien für staatliche Zuwendungen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten (ABl. EU Nr. C 249 vom 31. Juli 2014).

Befindet sich das beantragende Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten?

- Nein
 Ja

11. Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Ist Ihr Unternehmen vorsteuerabzugsberechtigt?

- Ja
 Nein

II. MAßNAHMENWAHL

1. Datum der Auswahlbestätigung des LLH zur Teilnahme am Förderprogramm „100 nachhaltige Bauernhöfe“:

Tag	Monat	Jahr

Die Auswahlbestätigung wird dem Antrag als **Anlage 1** beigelegt!

2. Bisher bewilligte Zuwendungen in diesem Förderprogramm

Datum Bewilligungsbescheid/e	Zuwendung/en gemäß Bescheid/e (€)
Summe der Zuwendungen bisher:	

Hinweis: Die Zuwendung je Antragsteller*in ist auf 10.000 € für einen Zeitraum von drei Jahren begrenzt.

3. Geplante und verpflichtend durchzuführende Maßnahmen, Ort und Termin der Maßnahmen, Inhalt der Maßnahmen

Füllen Sie die entsprechenden Zeilen in der Excel-Liste (**Anlage 3**) vollständig aus.

- Beachten Sie die besonderen Erläuterungen im Merkblatt zu den aufgeführten Maßnahmen.
- Beschreiben Sie wann die jeweilige/n Maßnahme/n stattfinden soll/en und geben Sie den Veranstaltungsort (Adresse, Hof/Feld/Hofeinfahrt/Ställe) an.
- Beschreiben Sie die Maßnahmen bezüglich Inhalt, Vorbereitung, Name und Anbieter der Fortbildung etc. (Ausnahme: Die Erstellung einer Klimabilanz muss nicht erläutert werden). Desgleichen muss der/die Antragsteller*in angeben, zu welcher Ziff. gemäß Nr. II 3. des Antrages er die Maßnahme einordnet.
- Sollte der Platz für die Beschreibung in der Tabelle nicht ausreichen, nutzen Sie zusätzliche Anlagen (Anlage 5 oder fortlaufend nummerieren), die Sie dem Antrag beifügen und dies in der Tabelle am Ende des Antrags vermerken.
- Im Falle von Demonstrationsvorhaben füllen Sie **Anlage 4** aus und fügen sie diese dem Antrag bei.

4. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Wurde bereits mit einer oder mehreren Maßnahme/n begonnen?

- Nein
- Ja, mit der/den Maßnahme/n

II. MAßNAHMENWAHL

5. Zuwendungsbetrag:

Kostenaufstellung (Angaben in €)

	Gesamtaufwendung	
-	Eigenmittel (nicht förderfähige und/oder zusätzliche Ausgaben, bzw. Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer; siehe Merkblatt Nr. 4 und 8 Erläuterungen zum Antrag):	
=	Zuwendungen (Gesamtsumme aus Nr. 3.):	

Mir ist bekannt, dass die Umsatzsteuer nicht gefördert wird.

Ich beantrage für die Umsetzung der oben aufgeführten Maßnahmen eine Zuwendung in Höhe von _____,00 €.

Ich/wir erkläre/erklären mich/uns bereit, die notwendigen Eigenmittel zu finanzieren.

6. De-minimis-Beihilfe

Von den Erläuterungen (Merkblatt – **Anlage 9**) zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich Kenntnis genommen.

Füllen Sie **Anlage 6** „Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe“ aus und fügen Sie diese dem Antrag bei.

7. Weitere Zuwendungen

Ich habe im laufenden Kalenderjahr für die hier beantragte/n Maßnahme/n weitere Förderungen, Zuwendungen und/oder Beihilfen erhalten und/oder beantragt:

- nein
- ja – tragen Sie die Förderungen hier ein:

Datum des Bewilligung	Bewilligungsstelle Aktenzeichen	Form der Beihilfe (Zuschuss, Bürgschaft, Darlehen)	Fördersumme in €

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN UND HINWEISE

1. Subventionserhebliche Tatsachen

- Ich weiß/Wir wissen, dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen der beantragten Förderung abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29.07.1976 (BGB I. I Seite 2037) sind und, dass sich nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer über subventionserhebliche Tatsachen falsche oder unrichtige Angaben macht oder Angaben hierüber unterlässt.
- Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere
 - die Angaben dieses Antrags und in den beigefügten Anlagen sowie in den nachgereichten oder nachgeforderten Unterlagen,
 - die Angaben in den Auszahlungsanträgen, den Verwendungsnachweisen und den Belegen über die Tätigkeit des/der Antragstellenden,
 - die Sachverhalte, von denen der Widerruf oder die Rücknahme der Bewilligung und die Erstattung der Zuwendung abhängen.
- Die Pflicht, Änderungen subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, ist mir/uns bekannt.

2. Erklärung zum Datenschutz

- Die Verarbeitung meiner/unserer Daten erfolgt aufgrund der Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) in der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Fassung.
- Darüber hinaus willige/n ich/wir gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in die Verarbeitung meiner/unserer personenbezogenen Daten dahingehend ein, dass die personen- und objektbezogenen Daten im Rahmen des Auswahl- und Antragsverfahrens sowie einer Bewilligung zum Zwecke der abschließenden Projektevaluierung und Erstellung von Auswertungen und Statistiken an die hierfür beauftragten Stellen übermittelt werden können.
- Mir/Uns ist bekannt, dass diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Entsprechend ist ein Antrag abzulehnen, bzw. eine Bewilligung zu widerrufen.

Der Widerruf zur Erklärung zum Datenschutz kann gerichtet werden an:

Regierungspräsidium Gießen
z.H. Datenschutzbeauftragte/r
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Telefon 0641 303-0
E-Mail: DSB@rpgi.hessen.de

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN UND HINWEISE

- Im Rahmen des Förderverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung eines Förderverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten [und ggfs. Ihre Weitergabe an beauftragte Dritte] ist nach Widerruf der Einwilligungserklärung eine (weitere) Förderung **gegebenenfalls nicht mehr möglich**.
- **Mit der Antragstellung** wird von mir/uns das mir/uns bei Antragstellung vorliegende Merkblatt mit den Datenschutzhinweisen des Regierungspräsidiums Gießen (**Anlage 7**) und der darin enthaltenen Belehrung über meine/unsere Rechte ebenfalls anerkannt. **Der Inhalt dieses Merkblatts wird damit Bestandteil dieses Antrags.**

3. Weitere Erklärungen

- Ich/Wir erkenne/n die für die Bewilligung und Zahlung von Beihilfe geltenden Rechtsgrundlagen (Rechtsvorschriften der EU des Landes) und die nachstehenden Bestimmungen, von denen ich/wir Kenntnis genommen habe/n, für mich/uns für verbindlich an. Mir/uns ist bekannt, dass alle Rechtsvorschriften bei der zuständigen Behörde/Bewilligungsstelle eingesehen werden können.
- Mir/Uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht.
- Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meinen/unsere Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme/n und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht oder eröffnet worden ist. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens der Bewilligungsstelle unverzüglich mitzuteilen.
- Ich/Wir erkläre/n, mit dem Vorhaben nicht vor Bewilligung der Zuwendung zu beginnen oder begonnen zu haben. Bei beantragendem vorzeitigem Vorhabenbeginns werde/n ich/wir die Zustimmung der Bewilligungsstelle abwarten.
- Mir/uns ist bekannt, dass nur ein vollständiger Antrag von der Bewilligungsstelle bearbeitet werden kann und von dieser bei Bedarf weitere Angaben und Unterlagen angefordert werden können.
- Jede Nichteinhaltung von Zuwendungsvoraussetzungen – auch in Fällen höherer Gewalt – werde ich/werden wir der Bewilligungsstelle unter Angabe der Gründe unverzüglich mitteilen.
- Abweichungen von dem im Bewilligungsbescheid vorgesehenen zeitlichen Ablauf oder Änderungen der Umsetzung und Ausführung von geplanten Maßnahmen zeige ich/zeigen wir unverzüglich, spätestens jedoch zwei Wochen vor der ursprünglich geplanten Maßnahme, der Bewilligungsstelle per E-Mail 100nB@rpgi.hessen.de an. Änderungen bedürfen der förmlichen Zustimmung.

III. ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN UND HINWEISE

- Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir bei einer Kontrolle verpflichtet bin/sind, die Prüfung durch die Vorlage aller der Förderung zugrundeliegenden Unterlagen zu unterstützen sowie die Besichtigung des Förderobjektes bzw. die Teilnahme an Veranstaltungen durch zur Prüfung ermächtigte Personen zu ermöglichen.

4. Erklärung Interessenkonflikt

- Der/Die Zuwendungsempfänger/in versichert durch die Unterschrift im Förderantrag, dass zum Zeitpunkt der Unterschrift kein Interessenkonflikt vorliegt und das Entstehen eines Interessenkonflikts zu jedem Zeitpunkt des Förderverfahrens umgehend der Bewilligungsstelle mitgeteilt wird.

IV. ANLAGEN

Zutreffendes ankreuzen und ggf. weitere Anlagen ergänzen.

Anlage	Bezeichnung	Vom Antragsteller beizufügen
1	Auswahlbestätigung des LLH / WBA <i>(bei Erstbeantragung bzw. Neuausstellung/Verlängerung der Teilnahme)</i>	<input type="checkbox"/>
2	Bankverifizierung <i>(bei Erstbeantragung; danach jährlich Seite 2)</i>	<input type="checkbox"/>
3	Per E-Mail als Datei übersenden Excel-Liste – Maßnahmenblatt	<input type="checkbox"/>
4	Zusätzliche Maßnahmenbeschreibung (siehe Nr. II.3 des Antrages); mindestens notwendig bei Demonstrationsvorhaben	<input type="checkbox"/>
5	Ggf. zusätzliche Beschreibungen zu Maßnahmen, wenn deren Zweck im Hinblick auf die Nachhaltigkeit nicht eindeutig und offensichtlich aus der Anlage 3 erkennbar ist.	<input type="checkbox"/>
6	Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe <i>(zwingend notwendig)</i>	<input type="checkbox"/>
7	Merkblatt zum Datenschutz	
8	Merkblatt zum Förderprogramm „100 nachhaltige Bauernhöfe“	
9	Merkblatt zur De-minimis-Beihilfe	
10	Ggf. Informationsmaterialien	<input type="checkbox"/>
11	Ggf. Information zu Fortbildungen	<input type="checkbox"/>
12		<input type="checkbox"/>
13		<input type="checkbox"/>

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben und akzeptiere/n die „Allgemeinen Erklärungen und Hinweise“, die „Erklärung zum Datenschutz“, „Weitere Erklärungen“, die „Erklärung Interessenkonflikt“ sowie den Erhalt und die Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise des Regierungspräsidiums Gießen.

Die Merkblätter zum Förderprogramm „100 nachhaltige Bauernhöfe“ und zur „De-minimis-Beihilfe“ in der jeweils aktuellen Fassung habe ich zur Kenntnis genommen und sind Bestandteil dieses Antrags.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift(en) der/s Antragsstellenden und sofern vorhanden Stempel)